



Restaurantkarte

Vorspeisen

Ausgesuchte Blattsalate <i>mit Bärlauch-Vinaigrette, gerösteten Kernen und Croutons</i>	9,50 €
<i>... mit gebratener Wachtelbrust</i>	16,50 €
<i>... mit gebratenen Garnelen</i>	17,50 €
Gratinierter Ziegenkäse <i>mit Ahornsirup, Pinienkernen, Melangè Noir und Salatbouquet mit Erdbeervinaigrette</i>	12,50 €
Sauerampfer-Erdbeer-Risotto	13,50 €
<i>...mit gebratenen Jakobsmuscheln</i>	18,50 €

Suppen

Rinderkraftbrühe <i>mit Gemüsebrunoise und Backerbsen</i>	6,50 €
Frühlingskräutersüppchen <i>mit Bärlauch und Flusskrebse</i>	8,50 €

Hauptgerichte

<i>Ravioli von Rote Beete und Mangold</i> <i>mit buntem Frühlingsgemüse und gebratenen Kräutersaitlingen</i>	14,50 €
<i>... mit kross gebratenem Flusszander</i>	21,50 €
<i>Frische Tagliarini mit Spargelragout</i> <i>Ragout von weißem und grünem Spargel und Schmortomaten</i>	13,50 €
<i>... mit Parmesan gratinierte Maispouardenbrust</i>	19,50 €
<i>Duett vom Eifler Rind und Black Tiger Garnele</i> <i>auf Safran-Curry-Risotto, mit Erdbeerjus, dazu in Aromaten gebratener grüner Spargel</i>	32,50 €

Lutter & Wegner Klassiker

<i>Sauerbraten nach Lutter & Wegner Art</i> <i>mit Rotkohl und Kartoffelklöße</i>	19,50 €
<i>Gekochter Rindertafelspitz</i> <i>mit Meerrettichsauce, Rote-Beete, Spitzkohl, Birne und Salzkartoffeln</i>	19,50 €
<i>Wiener Schnitzel aus der Butterpfanne</i> <i>mit lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat</i>	21,50 €



Dessert

<i>Parfait von weißer Schokolade</i> <i>mit Rhabarber-Vanille-Ragout</i>	9,50 €
<i>Saftige Schokoschnitte</i> <i>mit Erdbeersorbet und Waldmeisterschaum</i>	9,50 €
<i>Crème Brûlée von der Tonkabohne</i> <i>mit frischen Erdbeeren</i>	9,50 €

Bei Allergien und/oder Unverträglichkeiten sprechen Sie uns gerne an!!! (Allergiker Speisekarte vorhanden)

Rheinromantik & Geschichte ***Die Sage vom Ritter Roland***

Der Rolandsbogen ist benannt nach dem tapferen Ritter und Grafen Roland, dem Neffen und Paladin von Karl dem Großen. Der Sage nach war Roland mit Hildegunde, der Tochter des Ritters vom Drachenfels, verlobt.

Als Ritter Roland mit Kaiser Karl in Spanien versucht, die Mauren abzuwehren, gerät er in eine maurisch-baskische Falle. Obwohl er sich tapfer und kühn mit Schwert, Schild, Handschuh und das Horn Olifant zur Wehr setzt, wird Rolands Heer geschlagen. Er selbst fällt und wird für tot gehalten.

Als die Kunde zu Ohren Hildegundes kommt, entsagt sie der Welt und tritt in das Kloster Nonnenwerth ein.

Einige Zeit danach kehrt der Totgesagte zurück und erfährt vom ewigen Gelübde seiner Braut. Um der Geliebten nahe zu sein, ließ er die Burg Rolandseck errichten – mit Blick auf Kloster Nonnenwerth.

Hier verharnte er bis zu seinem Tode in ewiger Liebe und Treue.

Der Stoff der Sage ist in fast allen europäischen Literaturen zu finden. Die dichterische Fantasie der rheinischen Romantik beflügelte auch die Malerei (z.B. William Turner) und die Musik (z.B. Franz Liszt).